



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einladung – Empfindlicher Schlag gegen internationale Drogenbande**

Einladung – Empfindlicher Schlag gegen internationale Drogenbande

14. Mai 2018

Die ‚Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift Südbayern‘, in der Bayerisches Landeskriminalamt (BLKA) und Zollfahndungsamt München Hand in Hand arbeiten, kann einen großen Ermittlungserfolg verbuchen: Mit der Rekord-Sicherstellung von knapp einer Tonne Kokain konnte eine internationale Drogenhändlerbande ausgehoben werden. Zwölf Mitglieder der überwiegend aus Albanien stammenden und teilweise in Deutschland wohnhaften Tätergruppierung wurden dank der hervorragenden länderübergreifenden Zusammenarbeit von Polizei und Staatsanwaltschaft festgenommen. Die Drogen wurden in Bananenkisten versteckt nach Deutschland geschmuggelt. Die Ermittlungen lassen den Schluss zu, dass insgesamt mit rund 1,8 Tonnen Kokain im Marktwert von 400 Millionen Euro gehandelt worden ist.

Bayerns Innenminister Joachim [Herrmann](#) wird am

Mittwoch, den 16. Mai 2018, um 12.30 Uhr,

im Foyer des Bayerischen Landeskriminalamts,

Maillingerstraße 15, 80636 München,

gemeinsam mit dem Münchner Generalstaatsanwalt Reinhard [Röttle](#) und dem Leiter des Rauschgiftdezernats im BLKA, Kriminaldirektor Jörg [Beyser](#), Details und Hintergründe des Ermittlungsverfahrens vorstellen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Es werden Ihnen unter anderem mehrere hundert Kilogramm sichergestelltes Kokain präsentiert. Für Fragen stehen auch Chemieexperten des BLKA zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen bittet das BLKA um Voranmeldung (089/1212-1080 oderpresse@lka-bayern.de). Bitte Presseausweis bereithalten. Aus Sicherheitsgründen sind Taschenkontrollen möglich.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

